



**Grundsteinlegung mit Kapsel:** von links Winfried Becker, Dr. Nico Ritz, Jürgen Thureau und Jens Klotzbach bei der Grundsteinlegung für das Einkaufszentrum.

FOTO: CHANTAL MÜLLER

# Eine Kapsel für die Ewigkeit

## Grundsteinlegung für Einkaufszentrum – 93 Prozent vermietet

VON CHANTAL MÜLLER

**Homberg** – Tag für Tag wird unter Hochdruck an der Entstehung des neuen Homberger Einkaufszentrums gearbeitet. Gestern standen für einige Stunden alle Bagger, Kräne und Baugeräte still. Nur um ein kleines Loch und einen winzigen Erdhaufen drängten sich die Menschen: Auf dem Gelände des ehemaligen Autohauses Ulrich wurde die Grundsteinlegung gefeiert. Die Investoren von Schoofs Immobilien sind zuversichtlich, dass sie den Eröffnungstermin Ende 2020 halten können.

Der Bau des neuen Einkaufszentrums ist ein Projekt, das die Homberger Innenstadt nachhaltig verändern wird. Darin sind sich alle Verantwortlichen einig. Da war es auch nicht schlimm, dass es Mohamed Younis, Geschäftsführer von Schoofs Immobilien, nicht pünktlich zur Grundsteinlegung schaffte. Prokurist Jens Klotzbach sprang ein, beförderte Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau kurzerhand zum Landrat und lockerte so die Stimmung auf.

Dass knapp ein Jahr nach Beginn der Abrissarbeiten be-

reits die Grundsteinlegung für das etwa 27 Millionen Euro teure Projekt gefeiert wird, hätte nach allen Problemen zu Beginn der Planungs- und Umsetzungsphase wohl nie-

mand gedacht. „Ich bin überrascht, dass wir die Grundsteinlegung schon feiern können“, sagte Bürgermeister Dr. Nico Ritz. Diese Tatsache jedoch zeige, wie professionell

auf der Baustelle gearbeitet werde.

Und es geht deutlich voran: Das Becken für die Sprinkleranlage, laut Bauleiter Peter Michael Willwacher eine Zisterne aus Stahlbeton mit etwa 600 Kubikmeter Fassungsvermögen, ist bereits fertiggestellt. „Jetzt werden die Technikräume ausgeschalt“, berichtet Willwacher. Inzwischen habe der zweite Bauabschnitt begonnen. Zur Kasselstraße hin wurde eine Hilfskonstruktion aus Holz aufgestellt. Nun sollen in sechs Metern Tiefe die Arbeiten für die Entwässerung beginnen, so Willwacher.

Nach Aussage von Schoofs Immobilien wurden weitere Flächen an ein Textilgeschäft und einen Schuhladen vermietet, auch eine Apotheke sei hinzugekommen. Darüber hinaus sollen die Gastronomiebereiche am Eingang des Einkaufszentrums zu einem sogenannten Food Court zusammengelegt werden. Er besteht aus einem Dönerladen, einem Asia-Imbiss und einem Bäcker mit Café. Insgesamt seien inzwischen 93 Prozent der Flächen im Zentrum vermietet, sagt Geschäftsführer Mohamed Younis.

### KOMMENTAR

#### Grundsteinlegung Fundament für Veränderung

CHANTAL MÜLLER



Ein knappes Jahr nach Beginn der Abrissarbeiten mitten in der Homberger Innenstadt haben die Investoren von Schoofs Immobilien mit der Grundsteinlegung einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Einkaufszentrum getan. Doch damit wurde nicht nur der Grundstein für ein neues Gebäude gelegt, sondern das Fundament für eine große Veränderung in der Stadt selbst geschaffen.

Das Einkaufszentrum ist der Grundstein für ein neues Einkaufsverhalten und kann der Startschuss für eine belebtere Innenstadt sein. Jahrelang konnten die Homber-

ger von einem Einkaufszentrum nur träumen. Jetzt ist es an ihnen, dem Projekt eine Chance zu geben.

Es muss Schluss sein mit Nörgeln und mit Schwarzseherei. Die Baustelle ist für viele eine echte Attraktion in der Stadt. Sie lockt die Menschen nach draußen und sorgt für Gesprächsstoff. Und die Arbeiten gehen nun – da sie endlich begonnen haben – erstaunlich ruhig und zügig voran. Das neue Einkaufszentrum kann ein Gewinn für die Stadt sein. Und das ist schließlich das, was am Ende wirklich zählt.

chm@hna.de